Halle, den 12. Februar.

Stadtverordneten-Sitzung vom 11. Februar.

Anwesend sind 40 Stadtverordnete; am Magistratstische die Herren Oberbürgermeister Staude, Bürgermeister Schneider, Stadträthe v. Holly, Fubel, Hildenhagen, Stadtbaurath Lohausen.

1. Ref. Herr Ernst. Der Magistrat beantragt auf Veranlassung der Verschönerungskommission: den Gartenninspektor Kriele schon vom 1. Febr. (anstatt vom 1. April) ab anzustellen. Derselbe ist bereits hier anwesend, da seine Thätigkeit im Interesse der städtischen gärtnerischen Arbeiten für nothwendig erachtet worden, sein Gehalt beträgt monatlich 150 M. Ferner sollen verschiedene Gewächse, gute Erde u. drgl. von dem bisherigen Pächter des Wolthagen'schen Gartens erworben und die alten unbrauchbaren Geräthschaften des Gartens durch Beschaffung neuer ersetzt und für diese Zwecke 2500 M. zur Verfügung gestellt werden. Die Finanzkommission hat diesen Anträgen zugestimmt, da eine besondere Kommission zur Abschätzung der zu erwerbenden Geräthschaften u. drgl. besteht und die in Aussicht genommenen Einrichtungen im Interesse der städtischen Promenadenanlagen nothwendig erscheinen.

Herr Klinkhardt benutzt die Gelegenheit, der Verschönerungskommission die Neue Promenade als Objekt ihrer Thätigkeit zu empfehlen, da die dortigen Anlagen ganz ohne Schutz seien und vielfach gemißbraucht und verwüstet werden.

Herr Stadtrath v. Holly weist die hierbei der Polizeiverwaltung etwa zu machenden Vorwürfe zurück; dieselbe thue, so weit ihr Zeit und Leute zu Gebote stehen, das Möglichste zum Schutze der Promenaden.

Herr Stadtrath Fubel stellt eine allmälige Besserung der Anlagen durch Beschaffung eiserner Gitter, wie dieselben bereits zum Theil angebracht sind, je nach den ihr zur Verfügung stehenden Geldmitteln, in Aussicht.

Die Vorlage des Magistrates wird angenommen.

2. Ref. Herr Sachs. Das Militärkommando steht schon seit längerer Zeit mit dem Kasernenbesitzer Lutze in Verhandlung zur Beschaffung von wollenen Decken für die Soldaten. Herr Lutze, welcher der Stadt gegenüber sich kontraktlich verpflichtet hat, die Quartierung der Mannschaften zu übernehmen und auf Anordnung der Militärbehörden bereits eine ganze Reihe von Anschaffungen und Aenderungen gegen die ursprünglich kontraktmäßig festgestellten Anforderungen besorgt hat, glaubt zur Aufwendung der Kosten für diese Kosten im Betrage von 6000 M. nicht verpflichtet zu sein. Der Magistrat erkennt dies an und beantragt deshalb im Einverständniß mit der Servisdeputation, Herrn Lutze die Summe von 6000 M. für den genannten Zweck vorzuschießen unter der Bedingung, daß er diese Summe innerhalb 6 Jahren mit jährlich 1000 M. zurückzahlt, indem ihm in monatlichen Raten von 83,33 M. sein von der Stadt zu erhaltender Miethsbetrag gekürzt wird.

Herr v. Holly konstatirt auf Anfrage aus der Versammlung, daß nach dem mit Herrn Lutze abgeschlossenen Vertrage diesem nicht die hier erforderlichen Kosten allein zugemuthet werden können. Dasselbe thut Herr Bethcke aus den hierüber in der Finanzkommission gepflogenen Verhandlungen und letzterer empfiehlt die Genehmigung des Magistratsantrages, weil er der Militärbehörde gegenüber ein freundliches Entgegenkommen für wünschenswerth und die Anschaffung der Decken im sanitätlichen Interesse der Soldaten für zweckmäßig hält.

Die Vorlage wird angenommen.

3. Ref. Herr Lutze. Infolge der Fluchtlinienregulirung des Weidenplans hat die Gräfin v. Kielmannsegge von ihrem Grundstücke Nr. 5 dort 96 qm Land zur Straße abzutreten, wofür dieselbe eine Entschädigung von 1200 M. beanspricht. Dagegen hat sie 561 M. Kanalanschlußgebühren zu zahlen, welche von jener Summe in Abzug gebracht werden sollen.

Der Antrag des Magistrats auf Zustimmung zu diesem Abkommen wird ohne Diskussion angenommen.

4. Ref. Herr Steinhauf. Der Kaufmann Hampke beantragt, nach seinem Grundstücke in der Adolfstraße von der Bernburgerstraße aus auf seine Kosten einen Kanal zu erbauen. Die Straße gehört nur mit ihrem südlichen Theile zur Stadt, mit ihrem nördlichen Theile aber zu Giebichenstein. Die Kosten von anschlagsmäßig 3500 M. deponirt der Antragsteller, und die Herstellung des Kanals soll unter den bei solchen Anlagen üblichen Bedingungen geschehen, von denen noch zu erwähnen ist, daß die Gemeinde Giebichenstein die Unterhaltung und Reinigung des Kanals übernimmt und von der Stadt und deren Rechtsnachfolgern für die auf dem südlich daran belegenen städtischen Areal zu erbauenden Hausgrundstücke Kanalanschlußgebühren nicht zu zahlen sein sollen. Der Magistrat beantragt, sich mit diesem Antrage und den dabei stipulirten Bedingungen einverstanden zu erklären.

Der Referent empfiehlt die Genehmigung, äußert aber einige Bedenken, welche er aus der eigenthümlichen Lage des Kanales auf dem giebichensteiner Gebiete folgert.

Herr Stadtbaurath Lohausen erachtet diese Bedenken durch die im Magistrate und in der Baukommission darüber gepflogenen Erörterungen für gegenstandslos.

Herr Gruneberg findet ein Bedenken gegen die Vorlage darin, daß die städtische Wasserleitung noch nicht bis zu jener Gegend geführt sei und es deshalb an Wasser zu hinreichender Spülung des Kanales fehlen werde, stellt aber keinen Antrag, während die Aeußerungen der Herren Loest, Geh. Rath Meier, Justiz-Rath Göding, vom Hagen, Gräb in dem Antrage gipfeln, die Beschlußfassung zu vertagen und den Magistrat zu ersuchen, unter Zuziehung der Gemeindevertretung von Giebichenstein mit Herrn Hampke einen neuen Vertrag festzustellen und der Versammlung vorzulegen, wobei ins Auge zu fassen sei a) der kostenfreie Anschluß zur Entwässerung von Grundstücken nur für die Stadt, nicht aber für Rechtsnachfolger (Käufer von Baugrund), b) daß andere Wässer von Giebichenstein her in den Kanal nicht eingeführt werden, c) daß die von Herrn H. als Kaution zu hinterlegenden Werthpapiere auch mit Talons und Kupons eingeliefert werden. Dieser Antrag wird in seinen einzelnen Theilen angenommen.

5. Ref. Herr Gräb. Für die Liliengasse hat infolge eines Baugesuches des Bäckermeisters Glück (Herrenstraße) die Feststellung der Fluchtlinie mit 5 m Breite, Verbrechung der Straßenecken mit 2 m Schenkellänge stattgefunden, welche genehmigt wird. Eine Anfrage des Herrn Loest, die Regulirung der Straßenhöhe mit Bezug auf die künftige Bebauung und Kanalisirung der Halle betreffend beantwortet Herr Stadtbaurath Lohausen dahin, daß eine solche Regulirung zunächst hier nicht bezweckt werde, und der Referent fügt hinzu, daß für diese Gegend nur eine Erhöhung der Herrenstraße in Frage kommen könne, um diese mit der Höhe der Moritzbrücke in Einklang zu bringen.

6. Herr Klinkhardt referirt über eine im Dezember stattgefundene außerordentliche Revision der Spar- und Institutenkasse, wobei alles in bester Ordnung befunden worden. Erwähnt sei aus dem Referate noch, daß die im Depositorium der Sparkasse befindlichen Hypothekendokumente einen Werth von 4,233,585 M. repräsentiren und an Effekten 3,546,550 M. vorhanden sind.

7. Ref. Herr Gräb. Die Petitionskommission hat sich eingehend mit einer Eingabe des Hausbesitzers Schumann gr. Steinstraße Nr. 29 u. 30 beschäftigt, welcher gegen die für die gr. Steinstraße festgesetzte und von allen betheiligten Faktoren genehmigte Fluchtlinie, die gegen die Front des Rosch'schen Hauses um einige Fuß zurückbleibt, Einspruch erhoben hat. Er wünscht, mit einem Neubau in jene Linie seines Nachbars einzurücken. Die Petitionskommission hat die Beschwerde nicht für begründet erachtet, wie dieselbe auch seitens des Verwaltungsgerichtes zurückgewiesen ist. Der Referent führt darüber aus, daß dem Petenten mit der festgesetzten Linie schon großer Vortheil gewährt werde, weil er seinen Neubau ziemlich weit vorzurücken habe; daß derselbe dabei jedoch immer noch hinter der Front des Rosch'schen Hauses etwas zurückbleibe, könne als eine Schädigung nicht zugegeben werden, da dies nur so lange der Fall sei, als das erwähnte Nachbargrundstück noch nicht umgebaut werde. Eine solche zeitweilige anscheinende Benachtheiligung einzelner Grundstücke bei Fluchtregulirungen komme in allen Straßen vor; die Feststellung sei hier wie immer nur nach sachlicher Rücksicht auf die zweckmäßige Gestaltung der Straße geschehen.

Die Herren Bethcke und Hüllmann haben schon bei Feststellung der Fluchtlinie gegen den Magistratsantrag sich erklärt und treten deshalb jetzt für den Petenten ein, da sie die Straße in gleichmäßiger Breite (15 m) für schöner halten, und sie bitten, die Petition dem Magistrate zur nochmaligen Erwägung zu überweisen, und Herr Wolff erinnert an ein gewisses historisches Recht auf welches Herr Schumann sich beziehe, indem er die Fluchtlinie einzuhalten wünsche, welche vor ca. 30 Jahren bei dem Bau des Rosch'schen Hauses für dieses und die Nachbargrundstücke und damals ungeachtet seines (Schumanns) Widerspruche festgestellt sei.

Dagegen bitten die Herren Bauinsp. Kilburger, Lube, Stadtbaurath Lohausen, Polizeirath von Holly, Oberbürgermeister Staude und der Referent, es bei der festgestellten Fluchtlinie zu belassen, durch welche die Straße schöner werde. Die Beschaffung eines etwas breiteren Trottoirs sei im Hinblick auf den bedeutenden Marktverkehr zweckmäßig. Die Angelegenheit sei außerdem von allen zuständigen Behörden geprüft und so bestätigt worden, wie die städtischen Behörden sie früher festgestellt haben; es werde eine abermalige Aenderung die Arbeit der Straßenregulirung im allgemeinen erheblich erschweren und verlängern, indem dadurch auch in anderen Fällen vielfach Widerspruch gegen die getroffenen Feststellungen erhoben werden würde.

Die Versammlung geht deshalb über die Petition zur T.-O. über und die öffentliche Sitzung wird 6½ Uhr geschlossen

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.

* **Berlin**, 9. Febr. Weizen 20,00—20,40 M., Roggen 15,20—15,90 M. Gerste 19,50—20,00 M., Hafer 15,40—16,00 M. (gute Sorte). Rüböl pr. 100 Kilogr. ohne Faß —,— bez. ohne Faß —,— pr diesen Monat — Mk., pr. Febr.-März —, pr. April-Mai 64,3—64,7 bez., pr. Mai-Juni 64,5—64,7 M. bez., pr. September-Oktober 61,8—62 bez. Leinöl 100 Klgr. — loco — M., Lieferung —. Spiritus pr. 100 Lt. à 100% — 10,000%. Termine still. Gekündigt. 50,000 Lt. Loco m. F. —, pr. diesen Monat u. pr. Febr.-März 48—47,8 bez., pr. März-April —,—, pr. April-Mai 48,7—48,5 bez., pr. Mai-Juni 48,9—49,7 bez., pr. Juni-Juli 49,7—49,5 bez., pr. Juli-August 50,6—50,5 bez., pr. Aug.-September 51,1—51 bez., Spiritus pr. 100 Liter à 100% gleich 10,000% loco o. F. 47,8—47,7 bez.

* **Posen**, 11. Febr. (Telegr.) Spiritus loco ohne F. 47,00, pr. Febr. 47,10, pr. April-Mai 48,10. pr. Juni 49,00, pr Juli 49,70. Gekündigt — Liter. Behauptet.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 9. Febr.

Eheschließungen: Der Fabrikarb. Eduard August Louis Albig und Christiane Auguste Wilhelmine Kaßler (Geisstraße 37 und Giebichenstein). Der Schlosser August Hermann Lindemann und Friederike Wilhelmine Margarethe Kaufmann (Spitze 33). Der Fleischer Gottfried Max Möbius und Alwine Pauline Therese Emilie Schönfeld (Brunneng. 10). Der Tischler Ernst Gustav Heinrich Beckendorf und Christiane Karoline Marie Luise Moritz (Torgau und Geisstr. 51). Der Landwirth Gustav Gottlieb Friedrich Breustedt und Marie Helene Margarethe Fehse (Langeln und Bernburgerstr. 2). Der Oberarbeiter Johann Friedrich Köhler und Christiane Rosamunde Amalie Zilger (kl. Schlamm 5 und alter Markt 20). Der Former Karl Albin Gräßler und Friederike Auguste Schinkel (Schimmelstr. 3 und Merseburgerstraße 25d). Der Maurer Friedrich Wilhelm Renneberg und Selma Minna Wiedner (Friedrichsplatz 2). Der Klempner Karl August Beger und Johanne Christiane Friederike Pauline Auerbach (Landwehrstr. 15). Der Dachdecker Gustav Adolf Paul Lösch und Emilie Klara Martha Fischer (Hallgasse 6 und Giebichensteim).

Geboren: Dem Dienstmann Wilhelm Heinrich ein S., Wilhelm Paul (Zenkergasse 11e). Dem Klempnermstr. Gustav Brose ein S., Willy Otto (Leipzigerstr. 99). Dem Kaufmann Adolf Jacobowitz eine T., Meta (gr. Berlin 14). Dem Schneidermeister Hermann Falkenthal eine T., Augusta Ida (gr. Steinstr. 27/28).

Gestorben: Des Bremser Johann Pietruska S. Paul, 10 M., Rachitis (Rossmeierstr. 8). Des Handarb. Theodor Angermann T. Louise, 1 J. 5 M. 20 T., Croup (Schützengasse 16). Des Maler Balthasar Fuhr T. Ida, 2 J. 8 M. 26 T., Atrophie (Oberglaucha 12). Des Handarbeiter Wilhelm Winterfeld S. Wilhelm, 3 J. 1 M. 18 T., Diphtheritis (Diakonissenhaus). Des Handarbeiter Friedrich Rappsilber T., 1 M. 29 T., Brechdurchfall (Oberglaucha 24). Der Rentier Heinrich Karl Schnee, 61 J. 1 M. 18 T., Zungencarcinom (Diakonissenhaus). Des Handarbeiter Friedrich Gleißenring S., 1 M. 9 T., Inanition (gr. Rittergasse 8). Des Maurer Eduard Schondorf T., 1 M. 9 T., Brechdurchfall (Geisstraße 29). Des Schlosser Max Hannuleck T., 2 M. 11 T., Magen- und Darmkatarrh (große Märkerstr. 5). Des Schuhmacher Julius Ziolkowski Ehefrau Friederike geb. Tannrath, 41 J. 6 M. 4 T., Auszehrung (Taubengasse 14). Des Dienstmann August Elste S. Franz, 6 M. 21 T., Darmkatarrh (Anhalterstr. 1). Der Taxator Gustav Adolf May, 50 J. 3 M. 28 T., Phthisis pulmonum (Brunnenplatz 4).

Leipzigerstraße 87/88
ist ein eleg. **Laden** zu vermiethen
O. Stengel.

Laden mit oder ohne Wohnung, am Markt, zu vermiethen. Näheres bei **Rud. Mosse**, Brüderstr. 6.

Ich suche für jetzt oder später eine aus mindestens 7 Zimmern bestehende Wohnung, in der ich gleichzeitig mein Bureau einrichten kann. Dr. Kaehne, Rechtsanwalt.

Herrschaftliche Wohnung, unmittelbare Nähe des Bahnhofs, wegzugshalber per April oder Juli unter Uebernahme des noch 2½ Jahr laufenden Contracts event. auch unter jetzigem Miethspreis weiter zu vermiethen. Näheres zu erfragen Merseburgerstr. 3, I. Et. oder bei Kohlberg & Weber, Königstraße 23.

Große Ulrichstraße 36
zu vermiethen: **1 Wohnung**, 4 St., 2 K., Küche 2c., 540 M, **1 Wohnung**, 3 St., Küche 2c. 360 M

Gesucht zum 1. Juli **Parterre-Wohnung** bis 400 M, möglichst im **Friedrichsviertel.** Off. unter **Q. 437** an die Exp. d. Ztg. erb.

Barfüßerstraße 6
per 1. April event. sofort **Parterre-local**, zu Comptoir oder Laden passend, **zu vermiethen.**

Gütchenstr. 12 ist eine **Wohnung** von 4 St., 3 K., K. u. Zub. zum 1. April zu beziehen. Das Nähere part. l.

Eine **Wohnung**, II. Etage 3 St., 3 K. u. Zubehör, zu vermiethen und 1. April zu beziehen (zum Abvermiethen geeignet). Zu erfragen im **Restaurant Steinthor 2a.**

Im Klausthorviertel
ist eine solide und bequem eingerichtete **Wohnung** von 4 Stuben, Küche, Speisekammer, Mädchenkammer und Zubehör unter
besonders günstigen und billigen Bedingungen zu vermiethen. Gefl. Adr. befördert **Rud. Mosse, Brüderstraße 6,** sub **A. Z. 27132.**

Große herrschaftl. Wohnung m. Gart. 1. April z. verm. Abrechtstr. 21.

Herrschaftliche Wohnung, II. Etage mit Gartenbenutzun **in der Albrechtstraße** zu vermiethen u. 1. April zu beziehen. Näh. Expedition **R. Wolff & Co.,** Magdeburgerstr. 46.

Weidenplan 4a
ist eine **herrschaftliche Parterre-Wohnung** zum 1. April cr. zu vermiethen. Näheres beim **Hausmann** daselbst.

In der Blumenstraße
ist eine **herrschaftl. Parterrewohn.,** 6 Piecen nebst Zubehör, **sofort** oder **1. April,** desgl. eine **Mansardenwohnung,** 2 St., 2 K. u. Küche zu **verm.** Näh. **Magdeburgerstr. 36, A. Heiser.**

Eine Wohnung in der unteren Leipzigerstr. oder deren Nähe im Pr. von 200—300 M wird v. 1. April ges. Off. sub **A. 1156** an **J. Barck & Co.**

2 herrschaftl. **Wohnungen Albrechtstraße 16** zum 1. April zu vermiethen.

Eine Wohnung, best. aus 3 Stuben, 3 K., K. nebst Zub., zu vermiethen u. 1. April zu bez. **Steinweg 47.**

Albrechtstr. 5 II. herrsch. Etage, 4 St., 3 K. nebst Zub., mit Gartenben, z. Abverm. geeignet, zum 1. April zu beziehen. Preis 170 Thlr. Näheres Albrechtstraße 32, I. rechts.

Große unmöblirte **Stube** zu verm. **Wilhelmstraße 16.**

Möbl. Z. sof. Magdeburgerstr. 41, III. l.

Möbl. Stube
verm. billig Geisstr. 58, Hinterh. 1 Tr.

Möbl. Zimmer sof. gr. Ulrichstr. 29, III

Möbl. Z. zu verm. Charlottenstr. 2, 3 T. r.

A. Schlafst. m. K. Brunoswarte 12, 2 T.

Frdl. Schlafst. offen Parkstr. 22, 3 Tr.

Anst. Schlafst. m. K. Augustastr. 3, H. I.

Zwei anständige Schlafstellen m. Kost **Merseburgerstraße 12, p.**

Anst. Schlafstelle Spitze 9, I.

Anst. Schlafst. m. K. Grafeweg 6. Stange.

A. Schlafst. m. K. gr. Ulrichstr. 52, H. 2 T.

Stübchen als Schlafstelle Schülershof 20.

Schlafstelle f. 1 Herrn Dachritzgasse 13, II

Pension.
In meiner Familie finden Ostern cr. noch **2 bis 3 junge Mädchen,** welche sich zu ihrer weiteren Ausbildung hier aufhalten sollen, liebevolle Aufnahme. Gelegenheit zur Ausbildung in allen häuslichen und weiblichen Arbeiten sowie im gesellschaftlichen Verkehr ausreichend geboten.
Naumburg a/S. **Fendler,** Lehrer.

Pension.
Gute Pension mit Nachhülfe **Töpferplan 10, I.** am Leipz. Thurm. Empfehlungen stehen zur Seite!

Für das **Comtoir eines Fabrikgeschäfts** wird ein **Lehrling,** Sohn achtbarer Eltern, per Ostern 1884 zu engagiren gesucht.
H. Meyer, Halle a/S., Albrechtstraße 15.

Einen **Lehrling** sucht **G. Frauendorf,** Tapezierer u. Decorateur, Schulgasse 2a.

Einen **Tischlerlehrling** sucht **W. Barth, Kochwitz.**

Einen Schuhmacherlehrling sucht zu Ostern **Wilh. Großmann,** Schützengasse 20.

Ein Sohn aus anständ. Familie wird als **Conditor-Lehrling gesucht** (Ostern). **G. Hoffmann,** Kurprinzstr. 9, Leipzig.

Eine geübte **Maschinennäherin** auf Hosen sucht Anhalterstraße 1, 3 Tr. l.

Ein j. geb. **Mädchen,** im Schneidern, Plätt., sow. i. a. w. Handarb. geübt, sucht z. Apr. o. Mai Stell. a. Stütze d. Hausfr. oder seineres **Stubenmädchen.** Offerten bitte zu richten postlagernd **Sangerhausen** sub **F. L. 45.**

In einer mittleren Stadt Anhalts sucht ein Wittwer eine **Wirthschafterin,** die befähigt sein muß, im Materialgeschäft mit helfen zu können. Gehalt nach Uebereinkunft. Offerten unter **G. 404** befördert die Exp. d. Ztg.

Gesucht
wird für Leipzig zum 1. März eine perfekte **Köchin** gegen guten Lohn. Adressen mit Abschrift von Zeugnissen bittet man an Frau **Frege,** per Adr. **Frege & Co.,** Leipzig, zu richten.

Ein älteres Mädchen für das Haus, welches gründlich nähen und plätten, sowie die Aufsicht eines Kindes übernehmen kann, wird zum 1. April ges. von Frau Prof. Schum, Paradeplatz 5.

Ein ordentl. Ladenmädchen findet sofort Stellung. **Leipzigerstraße 44.**

Ein anst. j. **Mädchen,** w. Waschen u. Plätten kann, sucht Stell. zum 1. Apr. als **Hausmädchen** oder für Alles. Zu erfr. bei Frau **Junk,** Klosterstraße 5.

Ein **Mädchen** vom Lande wird verlangt. **Kapellengasse 1.** (Laden.)

Ein anständiges, feineres **Stubenmädchen,** welches das Reinigen der Zimmer gründlich versteht, gut nähen und plätten kann und gute Zeugnisse hat, sucht zum 1. April Frau Stadtrath **Berger. Merseburg,** Halle'chestraße 40.

Ein Stubenmädchen gesucht Magdeburgerstraße 31e, **Lachmann'sche Privatklinik.**

Gesucht
bei hohem Gehalt zum sofortigen Antritt oder p. 1. März cr. eine **durchaus tüchtige erste Putzmacherin,** die selbstständig arbeiten u. außer der Saison als **Verkäuferin** thätig sein kann. Off. unter **H. 1193** an **J. Barck & Co.**

Eine anständige Frau gesetzten Alters wird zur Führung eines kleinen Haushalts bei einem einzelnen Herrn gesucht. Offerten unter **T. 440** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Ein junges Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag bei **Kinder** gesucht **Blumenstr. 11, v.**

Tücht. Mädchen v. ausw. suchen Stelle durch Fr. **Nitschke,** gr. Ulrichstr. 52, H.

Landwirthschafterin, Kochmamsell, Köchin, Stuben-, Haus- u. Viehmädchen erhalten Stellen durch Pauline Fleckinger, Leipzigerstraße 6.

Tücht. Mädchen sof. u. sp. gesucht d. Frau **Schimpf,** Zapfenstraße 16.

Zur selbstst. Führung einer kl. Wirthschaft sucht eine anst. besch. einfache unabh. Wittwe mit d. best. Empf. zum 1. März oder später am liebsten bei einem oder zwei einz. Herren, womögl. in Halle. Stellung. Gef. Offerten erb. sub **D. 20217** an **H. Gräfe,** gr. Märkerstr. 7.

Eine gesunde **Amme,** sow. **Köchinnen** u. **Mädchen** für Küche u. Haus suchen Stelle d. Fr. **Nötzscher,** Kuttelpforte 5.

Geübte **Mädchen** auf **Damenmäntel** werden gesucht **gr. Klausstraße 7,** Hof I. **E. Braune.**

Gesucht ein älteres tüchtiges **Mädchen** für Küche u. Hausarbeit bei gutem Lohn. Näheres bei **J. Barck & Co.,** gr. Ulrichstr. 49.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840213034/fragment/page=0001

Konkurseröffnung.

Ueber das Vermögen des **Hutmachermeisters Eduard Teutschbein zu Halle a/S.** ist heute Vormittag 11½ Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Verwalter: Auctions-Commissar W. Ette.

Offener Arrest mit Anzeigefrist und Frist der Anmeldung der Konkursforderungen bis zum 20. März 1884. Erste Gläubigerversammlung **den 12. März 1884, Vormittags 11½ Uhr.** Allgemeiner Prüfungstermin **den 2. April 1884, Vormittags 11 Uhr,** Zimmer Nr. 31.

Halle a/S., den 7. Febr. 1884.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Bekanntmachung.

Für das unterzeichnete Regiment sollen im Wege der Submission für das Etatsjahr 1884/85:

424 Paar wildlederne Handschuhe,
2609 Halsbinden,
400 Hemden für Unteroffiziere, weiße,
2378 Hemden f. Gemeine, blaugestreifte,
192 Schirmmützen für Unteroffiziere,
4415 m graue Futterleinwand,
878 m blaue Futterleinwand,
583 m Drillich zu Röcken,
2860 m Drillich zu Jacken,
5192 m Drillich zu Hosen,
117 m Futterboy,
31 m Gummidrell,
11 m Streifleinwand und
267 m goldene Tressen

beschafft werden.

Bezügliche Lieferungsofferten sind versiegelt und frankirt mit der Aufschrift **„Submission auf Lieferung von Bekleidungs-Materialien 2c."** unter Beifügung von Proben der Bekleidungs-Kommission des Regiments **bis zum 22. Febr. einschließlich** einzureichen.

Nicht konvenirende Proben werden unfrankirt zurückgesandt.

Erfurt, den 9. Februar 1884.

Magdeburgisches Füsilier-Regiment Nr. 36.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdnutzung hiesiger Flur (eine Stunde von Bahnhof Schkeuditz gelegen), 1570 Morgen, soll

Freitag den 15. Februar d. J. Nachmittags von 1 bis 4 Uhr

im Bley'schen Gasthofe auf 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termine.

Ennewitz b. Schkeuditz, 31. Jan. 1884.

Der Gemeindevorstand.

Brett- und Bauholz-Auction.

In der Burgkemnitzer Waldung kommen

Dienstag den 19. Febr.

ca. 150 Brett- und Baustämme, Kernwaare,

im Schlage Horst zum meistbietenden Verkauf. Käufer wollen sich **früh 9½ Uhr** im hiesigen Gasthofe versammeln.

Burgkemnitz, am 10. Febr. 1884.

Romanus.

Auction.

Donnerstag den 14. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich

kleine Ulrichstraße 34 (3 Könige):

neue u. gebr. Möbel, als: 3 Sophas, 1 antiken (mahagoni) Glasschrank, Kleiderschrank, Komoden, Spiegel, Bettstellen mit u. ohne Matratzen, 1 Ladentisch, Tische und Stühle, ff. Bilder, 1 Waschtisch, Fliegenschrank, Etrade, Kindertische und Stühle, 1 gutnäh. Singer-Nähmaschine, 1 gr. Maler-Zeichenkasten, neue Korbwaaren, dar. 2 Kinderwagen, Wand- u. Taschenuhren, 1 gold. Herrenremontoiruhr, 120 Fl. ff. Rothwein, Limonade, Rum, Cognac, Punsch-Extrakt 2c., 2 vollst. gute Federbetten, ff. Wäsche, Kleidungsstücke, dar. seidene Damenkleider, 8 Dhd. Fl. Eau de Cologne, 6 Mille abgel. Cigarren, 2 Dhd. neue Tischlampen, gute Strickwolle, neue Zinkwaaren, vorzügliches Küchengeräth.

O. Radestock, Auctions-Kommissar.

Wohnung nur **Brüderstr. 4.**

Zum Abbruch.

1 Wohnhaus,
1 Stallgebäude,
2 Schuppen,

sämmtlich in **Langenbogener** und **Köchstedter Flur** gelegen. Die Bedingungen sind auf unserem Comptoir **Halle a/S., Königsstraße 32, I.** während der Stunden **Vorm. 8—10** und **Nachm. 2—5** Uhr einzusehen.

Vereinigte Sächsisch-Thüringische Paraffin- u. Solaröl-Fabriken.

Die Restaurations-Verpachtung

des **Bades Neu-Ragoczi bei Halle a/S.** findet am **Mittwoch den 20. Februar, Nachmittags 3 Uhr** meistbietend statt. Für einen tüchtigen Wirth ist ein ähnliches Geschäft wie auf der Rabeninsel oder Giebichensteiner Brauerei zu machen, da namentlich für Vergnügungsausflüge von Vereinen 2c. 2c. zu Dampfschiff das Bad concurrenzlos ist. **Dr. Steinbrück.**

Zuckerwaarenfabrik.

Eine größere, gut eingerichtete Zuckerwaarenfabrik in **Berlin,** flott im Betriebe, ausgebreitete Stadt- u. Provinzkundschaft, ca. ℳ 150,000 Umsatz, ist für ℳ 15,000 zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. ℳ 30,000 erforderlich, Sachkenntniß nicht nöthig. Näheres sub **W. 419** durch die Exp. d. Ztg.

Haus nebst **Schuhwaaren-Geschäft in der Nähe von Halle** ist für den Preis von ℳ 15,000 **zu verkaufen.** Werthe Adressen sub L. h. 27177 b. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 6.

Ein Gasthof in der Nähe von **Halle a/S.** mit 6 Morgen Feld und Garten ist zu verkaufen. Nur Selbstkäufer wollen sich an **A. H. Dyroff, Anhalterstraße 4** wenden.

Verkauf Herrsch. Wohnhäuser in schöner Lage **Jägerplatz 3, p.**

Geschäftsverpachtung od. Verkauf.

Das seit länger als 50 Jahren in einer Hand befindlich gewesene, mit gutem Erfolg betriebene, am Markte und an der Hauptstadt der Fabrikstadt **Stößen** gelegene **Tuch-, Schnitt- u. Colonialwaaren-Geschäft** sollwegen Ablebens des bisherigen Besitzers, meines Schwiegervaters **A. Koch,** mit oder ohne Uebernahme der Waarenbestände **verpachtet** oder **verkauft** werden. Reflectanten wollen sich bis zum 1. März zr. an mich wenden.

Stößen. G. Voigt, Cantor emer.

Ein vor circa 10 Jahren neuerbautes **Restaurant** an **schönster Lage einer Fabrikstadt Thüringens (Bahnstation)** gelegen, ist sofort aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe enthält **komfortabel eingerichtete Zimmer, schönen Tanzsaal mit Nebenzimmern, Marmorkegelbahn, Trinkhalle, bequeme Wohnräume, Küche, Keller** u. dergl. und bietet überhaupt eine **prachtvolle Aussicht,** auch wird etwas Ackerland mit dazu belassen. Geeignete Bewerber erfahren Näheres d. **Rud. Mosse, Neustadt (Orla).**

Gasthofsverkauf.

Der in **Wurzen** in ausgezeichneter Geschäftslage am Markt gelegene **Gasthof zum goldenen Löwen** soll wegen vorgerückten Alters der Besitzerin **verkauft** werden. Zahlungsfähige Käufer wollen sich wenden an

Rechtsanwalt Sulzberger in Wurzen.

Rittergutsverkauf.

Ein Rittergut in der Größe von 214 ha Areal im Leipziger Kreise, eine Stunde von der Eisenbahn gelegen, ist unter günstigen Bedingungen erbtheilungshalber preiswerth zu verkaufen. Näheres durch

Rechtsanwalt Sulzberger in Wurzen.

In einem größeren Dorfe in der Nähe von Halle a/S. ist ein hübsches Hausgrundstück, mit großem Hof und Garten, worin seit einigen Jahren schon die Sattlerei flott betrieben wird, welches sich aber auch sehr gut zur Einrichtung einer Restauration eignet, wegen Krankheit des Besitzers sofort preiswerth zu verkaufen durch den Auct.-Commissar P. Rindfleisch in Halle a/S., Brüderstr. 12.

Ein Haus

auf dem Lande mit flotter Schlosserei ist zu verkaufen. Zu erfr. bei **G. Hebestadt, Siersleben bei Hettstedt.**

Wohnhaus 2c., 5½ Morg. Garten mit etwas Weinberg, in günstiger Lage zu verkaufen. Näheres

Max Schulze in Merseburg.

Ein Haus, Mitte der Stadt, pass. zu einer größeren **Werkstattanlage,** zu kaufen **gesucht** mit 3000 Thlr. Anzahlung. Gef. Off. erb. sub **U. 20216** an **H. Gräfe,** gr. Märkerstr. 7.

Der Besitzer einer in fast **konkurrenzfreier Lage** befindlichen **Brauerei** für **ober- u. untergährige Biere,** mit **Inventar u. guten Kellereien** nebst dazu gehörigem **Gasthof,** beabsichtigt dieselbe, weil er **nicht Fachmann** ist, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Anfragen unter **A. 3** sind an die Annoncen-Expedition von **H. Gräfe** in Halle a/S. zu richten.

Gasthofs-Verkauf.

Wegen Uebernahme einer Oekonomie verkaufe ich meinen Gasthof mit gutem Umsatz. Offerten unter **P. 436** bef. die Exp. d. Ztg.

Ein Landgasthof

oder eine **Restauration** in einer Stadt wird sofort **zu pachten gesucht.**

Gefl. Offerten sub **O. 435** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein Garten,

8 Mrg. groß, mit **Restaurant,** soll sofort mit Inventar und allen Vorräthen **bei 4000 Thlr. Anzahlung** verkauft werden. Offerten unter **J. 326** bef. die Exp. d. Ztg.

15,000 Mark

zum 1. April cr. auf 1. Hypothek **auszuleihen.** Nur Selbstleihern. Off. unter **C. 400** in der Exp. d. Ztg.

150,000 Mark

ganz oder auch getheilt, zu billigen Zinsen, auf lange Jahre unkündbar, gegen pupill. Sicherheit auszuleihen durch

Theodor Heime, Halle a/S., Blücherstraße 8a.

Ein strebsamer Geschäftsmann,

Hausbesitzer und Inhaber eines Geschäfts, sucht 400 ℳ sofort oder zum 1. März, gegen monatliche Abzahlung und gute Zinsen, genügende Sicherheit.

Adressen unter **A. K. 100** hauptpostlagernd **Halle a/S.** erbeten.

Für Lehrer.

Durch Stellentausch ist einem Landlehrer Gelegenheit geboten zu guter Stelle in größerer Stadt. Offerten sub **B.** postl. **Schraplau.**

Gesuch.

Ein Cand. sucht Stelle als Hauslehrer oder z. Ueberwachung d. Schularbeiten unter beich. Anspr. Adr. unt. **R. 438** in der Exped. d. Ztg.

Ein tüchtiger geschäftsgewandter Techniker,

im Bau von **landwirthschaftlichen Maschinen** und Anlagen gründlich erfahren, wird **gesucht.** Meldungen mit Lebenslauf und Gehaltsansprüchen sub **L. 2562** befördert die Annoncen-Exped. von **Haasenstein & Vogler,** Königsberg i/Pr.

Gesuch.

Ein im **Schuhmacherhandwerk** durchaus tüchtiger, unverheiratheter junger Mann wird zur Führung eines größeren Schuhmacher-Geschäftes als **Zuschneider** für sofort gesucht.

Offerten bitte baldigst unter **F. R.** postlagernd **Leimbach bei Mansfeld** niederzulegen.

Wir suchen

einen tüchtigen Haupt-Agenten anzustellen. Bewerber anderer Versicherungs-Branchen erhalten den Vorzug. Adr.: General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungsbank in Dresden.

Schmiede u. Schlosser.

1. ein tüchtiger Maschinenschmied (als erster Schmiemeister),
2. zwei tüchtige Nieter (Schwarzblecharbeiter oder Kesselschmiede,
3. ein zuverlässiger Dreher (gelernter Bauschlosser),
4. ein ordentlicher Arbeitsmann als Bohrer,
5. tüchtige Bauschlosser

werden für festen dauernden Posten gesucht **Merseburgerstraße 38.**

Agentur gesuch.

Eine altrenommirte Exportbrauerei Bayerns sucht für **Halle und Umgegend** einen tüchtigen **Agenten** der event. zugleich **Bierverlag** mit übernimmt. Brima-Referenzen erforderlich. Adressen unter **F. E. 578** befördert **Rud. Mosse, Berlin W. Friedrichstraße 66.**

Ein Böttchermeister

sucht gute Stelle in Brauerei, Fabrik 2c. Gefl. Off. unt. **U. 441** in der Exp. d. Ztg. erbeten.

Ein unverheiratheter junger **Mann** sucht Stellung als **Portier, Comptoirbote** oder zu anderen Arbeiten. Kaution kann auf Verlangen gestellt werden. Off. unt. **M. 1164** an **J. Barck & Co.**

Wir suchen für sofort einen tüchtigen **Comptoiristen.**

Weißenfels a/S.

C. & E. Thränhardt, Destillation en gros.

Tischlergesellen,

flotte Möbelarbeiter erhalten dauernde Beschäftigung in

Fr. Vorkauf's Möbelmagazin, **Sangerhausen.**

Ein mit der Drog.- Farben-, Colonial- u. Spiritusfenbr. vollst. vertr. kautionsf. verh. Mann, als Reisender sowie 1. Detailist thätig gewesen, sucht dauernde Stellung auf Lager, Comptoir oder Detail. Die Leitung einer Filiale bevorzugt. Gef. Offerten sub A. Z. 110 an Rudolf Mosse, Altenburg.

Reisender für Getreide etc.

zum 1. April nach außerhalb gesucht. Gefl. Offerten sub **K. G. 751** recc. an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Ein **Tischler** für dauernde Arbeit gesucht. **Herrmannstraße 8.**

Ein tüchtiger zuverlässiger **Kutscher,** ca. 30 Jahre, findet angenehme Stellung Magdeburgerstraße 48.

Schuhmacher

für **Zwicken** und **Ausbutzen** werden verlangt. **H. Meyer,**

Comptoir: Albrechtstr. 15.

Leute zum Colport. i. Burgstraße 34a.

Eine Lehrlingsstelle

in einem Colonialw.-, Cigarren- und Destillations-Geschäft ist zum 1. April cr. zu besetzen. Offerten erbitte sub **B. 4** Hauptpostamt **Halle** lagernd.

Einen **Lehrling** sucht sofort oder Ostern **Schreiter,** Bäckermeister, gr. Ulrichstraße 54.

Ein **Schmiedelehrling** p. 1. April cr. gesucht. Zu erfr. im Kohlengeschäft **Rathhausgasse 5.**

Restaurations-Colonnade

in gutem Zustande, 12 Meter lang, 3 Meter tief, billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt H. Gräfe, gr. Märkerstr. 7.

Pianino,

schwarz, gebraucht, aber gut erhalten, für 350 ℳ zu verkaufen **Zenkergasse 11b, II.**

Getragene **Herren-Kleidungsstücke, Betten, Wäsche, Uhren, Möbel** u. s. w. kauft und verkauft **Fr. Noack,** Geiffstraße 51.

Naphtolseife,

jede **medicinische Seife übertreffend,** reinigt die Haut von allen **Unannehmlichkeiten** u. empfehle dieselbe besonders.

Hugo Jungblut,

Friseur und Parfümeur, Leipzigerstraße 27.

Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig **Trödel 2, part.**

Kein Husten mehr!

Meine

Zwiebelbonbon

beseitigen jeden Husten. Dieselben verkaufe in Packeten von 30 ₰ an.

Carl Koch,

Herrenstraße 1.

ff. frischen Seedorsch und Goldbutt, echte Kieler Sprotten, Bücklinge, Flundern, große geräuch. Aale, div. Käse empfing und empfiehlt

L. Meyer,

2. Barfüßerstraße 2.

Messina-Apfelsinen,

frische Sendung, **à Pfd. 25 Pfg.,** bei

Franz Schumann,

Weidenplan- u. Friedrichstraßen-Ecke.

Grude-Coak,

feinste Marke 5 Ctr. für 3 ℳ frei Gelaß **Carl Eckler, Rathhausgasse 5.**

Kaffee's, gebrannt von 100—190 ₰ p. 1 Pfd. fein u. wohlschmeckend empf. **C. Hennig, gr. Ulrichstr. 54.**

Ein Doppel-Pult zu verkaufen Leipzigerstraße 52.

5 Fuhren guter Dünger zu verkaufen (Abfuhr zu jeder Tageszeit) **Königsstraße 23.**

Ein **Pferd,** Stute, 6 Jahre alt, groß u. stark, braun, ohne Abzeichen, fehlerfrei, steht zum Verkauf bei **Jeßnitz i/A. G. Winkler.**

2 braune Wagen- und Kutschpferde, flotte Gänger, mittleren Alters, passend für **Arzt oder Reisegeschirr,** auch complett geritten, sind **preiswerth zu verkaufen.** Auskunft durch **Rud. Mosse,** Brüderstraße 6.

Ein starker brauner Ardenne, gut im Zug, steht zu verkaufen **Halle, Gasthof zum gold. Herz.**

Ein Pferd

zum Schlachten steht zum Verkauf im **goldenen Löwen** in **Löbejün.**

Ein Pferd (Empfänner) wird sofort zu kaufen gesucht. **Sachsse & Co., Magdeburgerstraße 51.**

Der Verkauf von

Jährlings-Böcken

aus meiner **Merino-Kammwollheerde** (Tochterheerde von **Münchenlohra**) beginnt freihändig am 1. März. Die Böcke stehen in Klassen von 80—120 ℳ u. 3 ℳ in den Stall. Züchter der Heerde Herr **R. Behmer,** Berlin. **O. Scheibe,** Stedten b/Erfurt.

80 Stück schwere fette Hammel hat zu verkaufen der Gutsbesitzer **Rosahl** in **Höhnstedt.**

Ein **Boxer** zu verkaufen **Giebichenstein, Brunnenstraße 14.**

Gef. u. kräft. **Kanarienmännchen** kauft à Dhd. 36 ℳ **Wilh. Reisel, an der Halle 4.**

Preuß. Loose I. Kl. kauft pr. ¼ mit 30 ℳ **D. Lewin,** Berlin C., Spandauerbrücke 16. Zusendung per Post-Auftrag oder Nachnahme.

Original-

Ulmer Domloose,

à Stück 3½ ℳ bei **G. Uhlig,** untere Leipzigerstraße und **Schöttler & Fischer,** gr. Ulrichstr. 38.

Ulm. Dombauloose Mark 3,50 fr. mit Liste. 1. Gew. Mk. 75,000. Zbg. 18. Febr. **H. Betzeler,** Ulm a/D.

Aeußerst vortheilhaftes Anerbieten.

Thibaut, französisch-deutsches und deutsch-französisches Wörterbuch 99. Aufl. 1883. Original-Halbfranzband (8,25) nur **4 Mark 75 Pfg.**

Webster's neuestes vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. 15. Aufl. 1876. Original-Halbfranzband (7,20) **für 4 Mark 25 Pfg.**

Joh. Lucius,

gr. Ulrichstraße 36.

Soeben erschienen:

Die Arbeiter-Agitatoren

des

Katheder-Sozialismus

und die Sonneberger Spielwaaren-Industrie und ihr Handel,

von **A. Fleischmann.**

Preis 1 ℳ, Verlag von **Leonhard Simion, Berlin.**

Engl. und franz. Conversation

wünscht eine **Dame,** welche mehrere Jahre mit bestem Erfolge an einem höheren Töchterpensionat als Sprachlehrerin thätig war, zu ertheilen. Meldungen **Landwehrstr. 15,** III. erb.

Neu im Druck erschienen:

Das Programm der Militär-Vorbildungs-Anstalt zu Cassel pro 1884.

Gratis zu beziehen durch den Dirigenten Lieut. a. D. **von Hartung** in Cassel.

Gliederwalzen

halte ich in anerkannt bester Gangart stets auf Lager.

Bündorf bei Merseburg.

Gust. Horn.

Ein **tüchtiger Schirmmeister** findet daselbst Stellung.

Herrensachen

werden ausgebessert und gereinigt **gr. Märkerstr. 19, I.**

Stahlpflüge

eigener Construction, sehr dauerhaft u. gut gehend empfiehlt

Neugebohren, Wettin a/S.

Eine feine **Damen-Maske** zu verleihen **Dorotheenstraße 14, p.** Ebendaselbst eine **Herren-Maske.**

Ein gut erhaltener eiserner Kassenschrank zu kaufen gesucht. Gefl. Off. mit Preisangabe sub **F. s. 27213** bef. **Rud. Mosse, Brüderstraße 6.**

Schlafsopha, Schreibsecretaire, Kleiderschränke, Stühle, Copirpresse u. a. m. billig zu verk. **kl. Ulrichstr. 8** bei **M. Berbig.**

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Johanna Stieber u. Gerichtsassessor Raatz (Berlin); Marie Behrend u. Hermann Strütz (Alberstedt u. Biendorf); Bertha v. Wulffen und Major a. D. Theodor Frhr. v. Eickstedt (Potsdam); Elie Grabbof u. Kammergerichtsreferendar Dr. jur. Max Sczepansky (Belzig); Marie Diechhoff und Prediger Franz Lübecke (Lindenhof und Neustettin); Luise v. Klocke und Major Max v. Saldern-Ahlimb (Wiesbaden); Martha Schultz und Robert Hankow (Berlin); Marie Schaaf und Rendant Wilhelm Beyer (Delitzsch).

Vermählt: Erich Keystner und Ella Brömel (Schwarzburg u. Rudolstadt); Prem.-Lt. Richard v. Schmidt u. Luise Beck (Breslau); Reg.-Baumstr. Adolf Gabe u. Hedwig Griemberg (Spandau u. Hirschberg); Karl Marschall v. Sulickt u. Ida Schulz (Neustadt-M. u. Köthen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. G. v. Viereck (Dreveskirchen); Hrn. Ewald Heinecke (Ebendorf); Hrn. Paul Joch (Kelbra); Hrn. Fr. Ostermann (Rüxleben); Hrn. Dr. v. Düring (Erlangen); Hrn. Dr. F. Küster (Leipzig). — Eine Tochter: Hrn. J. Tobye (Ripter); Hrn. Amtsrichter Thiele (Seelow).

Gestorben: Gutsverwalter a. D. August Feigenspan (Naumburg a/S.); Pastor emer. Theodor Silber (Buckow); Lehrer em. Ludwig Henricke (Nordhausen); Frau verw. Pastor Henriette Thiele (Nordhausen); Apotheker Wilh. Duht (Berlin); Frau Majorin Johanne v. Roenig (Berlin); Frau Emma v. Behr (Rengow); verw. Frau Majorin Julie v. Stuckrad (Frankfurt a/O.); Frau Bürgermstr. Justine Eggebrecht (Swinemünde); Frau Anna Schröder (Rottendam); Sanitätsrath Dr. Roeser (Müllrose); Kantor emer. Theodor Hoffmann (Magdeburg); pens. Schreiblehrer Adrian Brandt (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18840213034/fragment/page=0002